

Hedwig Lachmann.

Geboren am 29. August 1865 in Stolp in Pommern, aufgewachsen im bayrischen Schwaben, lebt in Hermsdorf in der Mark, Gattin des Schriftstellers Gustav Landauer.

Gedichte: Ungarische Gedichte 1891 — Im Bilde 1902 — Edgar Allan Poes Gedichte (übersetzt) 1903.

Dem Künstler.

Das Auge alles Lebens folgt uns nach,
So wie man oftmals geht und kann nicht scheiden,
und Worte in sich hört, die niemand sprach,
und lange fortfährt ein Geschick zu leiden,
wiewohl es längst sein Bündnis mit uns brach. —

So hält uns auch im Banne fremdes Sein,
an dem wir eben nur vorübergehen.
Von tausend Bildern lebt ein Widerschein
in uns, und von den fernsten Erdendingen
prägt sich ein sicheres Gedächtnis ein.

Was sich in Dunkel hüllt, du ahnst es gut:
die eigne Inbrunst brandet um das Leben.
Sie taucht zu dir aus Strom und Meeresflut,
mahnt dich im Sturm der Nacht, dich hinzugeben,
und in dir bebt es: Nimm, o nimm mein Blut.

Am Morgen.

Dem Wandervolkenspiele folg ich nach.
Ein Sonnenstreifen drüben an der Mauer
verlischt und leuchtet auf zu kurzer Dauer
und schnelle Schatten fliegen übers Dach.

Wie hängt mein Blick an all der dunklen Hast!
In der Sekunde tausendfach geboren
und wieder tausendfach zurückverloren
und nie und nirgends diesem Wirbel Raft.